

Weniger Menschen fliegen ab Graz-Thalerhof

Geschäftsführer mit Minus von 4,7 Prozent
"nicht zufrieden"

21. Jänner 2013, 11:48

Feldkirchen bei Graz - Mit einem Passagierrückgang von 4,7 Prozent habe der Flughafen Graz-Thalerhof ein "schwieriges Jahr" 2012 beendet. Trotzdem sprach Geschäftsführer Gerhard Widmann am Montag von einem "guten wirtschaftlichen Ergebnis". Er führte den Rückgang - vor allem im Charterbereich - auf die Situation in Griechenland zurück. Außerdem spüre man die Verunsicherung der Reiseveranstalter und Airlines, die viel schneller als noch vor einigen Jahren Kapazitäten streichen würden, wenn die Buchungslage problematisch sei.

Auch weniger Fracht

Der Passagierrückgang könne "vor allem auf die wirtschaftliche Situation gewisser Fluggesellschaften wie auch auf die schwierige Situation in einigen Urlaubsländern zurück geführt werden", erklärte Widmann. 930.617 Passagiere im Linien- und Charterverkehr haben von 1. Jänner bis 31. Dezember 2012 den Flughafen Graz für ihre Geschäfts- oder Urlaubsflüge genutzt. Das ist im Vergleich zu 2011 (976.543 Passagiere) ein Minus von 4,7 Prozent. Ein Minus von 4,38 Prozent entfällt dabei auf das Liniensegment (von 772.920 auf 739.068 gesunken), ein Minus von 5,93 Prozent auf das Chartersegment (von 203.623 auf 191.549 gesunken).

Auch beim Frachtaufkommen waren Einbußen zu verzeichnen. Es sank von 10.977 Tonnen im Jahr 2011 auf 10.210 Tonnen, das entspricht einem Minus von 6,98 Prozent. Dieser Rückgang sei vor allem im Sommer zu verspüren gewesen, doch im November und Dezember habe man bereits wieder ein leichtes Plus zu verzeichnet, was für das Jahr 2013 positiv stimme.

"Mit einem Passagierminus von 4,7 Prozent sind wir natürlich nicht zufrieden, trotzdem sehen wir 2013 optimistischer, da wir mit den neuen Verbindungen nach Zürich und dem Ausbau der Friedrichshafen- sowie der Berlin-Verbindung in unserer Strategie einen Schritt weiter gekommen sind", meinte Widmann. Nach erfolgreichen Jahren sei das Jahr 2012 für den Flughafen Graz ernüchternd gewesen.

Sonderflüge im Sommer

Der Sommerflugplan 2013, der Ende März startet, umfasse derzeit rund 50 Destinationen. Neben zahlreichen Flügen zu Zielen rund um das Mittelmeer gebe es 2013 Sonderflüge nach Palermo, Sevilla, Tallinn, Burgas, Ohrid oder Riga. (APA, 21.1.2013)